

N o v e m b e r 2 0 1 0

Das 100. Baby von Hoppegarten

ist der kleine Robby Kusitzky. Die Gemeinde begrüßt die kleinen Neuankömmlinge seit einigen Jahren mit 150 Euro. Diese Unterstützung erhielt auch die Familie Kusitzky. Dabei ist festzustellen, dass die Geburtenrate schon leicht zurückgeht.

02.11.10: ADAC-Warnwesten

Am 02.11.10 übergab der ADAC Warnwesten an die Erstklässler der Peter-Joseph-Lenné-Schule. Die Westen wurden mit sichtlicher Freude entgegengenommen und kommen hoffentlich in der dunklen Jahreszeit zum Einsatz.

16.11.10: EWE Energie

150 Schülerinnen und Schüler der Lenné-Oberschule hatten eine Woche die Gelegenheit, sich mit den alternativen Energien näher vertraut zu machen.

Das Energie-Mobil der EWE vermittelte den Schülern vor allem die Erkenntnis des bewussten Umgangs mit Energie. Bis Ende des Jahres war das Mobil im ostbrandenburgischen Raum unterwegs

D e z e m b e r 2 0 1 0

08.12.2010: Tag des Ehrenamtes

Nun schon zum dritten Mal luden der Vorsitzende der Gemeindevertretung Kay Juschka und der Bürgermeister Klaus Ahrens zum Tag des Ehrenamtes in den Gemeindesaal ein, um in festlichem Rahmen Bürgern zu danken, die sich in der Gemeinde schon über viele Jahre verdient machen. Drei Ehrennadeln der Gemeinde Hoppegarten wurden feierlich übergeben.

Frau Hannelore Teinzer erhielt eine Nadel und herzliche Glückwünsche für die Gründung und Leitung des Hönower Dorfchores, der nun seit 30 Jahren den Menschen viel Freude bereitet. Die zweite Nadel bekam der Hönower Heinz Köbke, der seit vielen Jahren aktiv in der Gemeindevertretung mitwirkt und dessen Erfahrung auch über seine Fraktion hinaus Lob und Anerkennung findet.

Mit der dritten Ehrennadel fand das Engagement des ehemaligen Kämmerers und Fachgebietsleiters der Verwaltung, Herr Gerhard Licht, Respekt und Würdigung. Seit 1995 hat er sich mit aller Kraft für das „finanzielle“ Wohl der Gemeinde eingesetzt und auch in ehrenamtlichen Gremien überregional sein Wissen weitergegeben.

Des Weiteren wurden Ehrenurkunden an ehrenamtlich Tätige überreicht.

04. und 05. 12.2010: Sechster Weihnachtsmarkt

Ein, wenn auch noch recht kleiner, Weihnachtsmarkt macht immer mehr von sich reden. Zwischen Haus der Generationen und der Gemeinde Hoppegarten konnte man unter dem festlich geschmückten und beleuchteten Weihnachtsbaum noch fehlende Geschenke für das Weihnachtsfest erwerben. Selbstgebasteltes aber auch Bücher, Keramik und Schmuck wurden am 04. und 05. 12.2010 an kleinen Verkaufsständen angeboten.

Handwerker zeigten ihre Kunst und die AWO Hoppegarten sorgte für Kaffee, Tee und Kuchen.

J a n u a r 2 0 1 1

01.01.2011: Begrüßung des neuen Jahres

Es kamen ca. 60 Bürgerinnen und Bürger aus allen Orts- und Gemeindeteilen zum Rathaus Hoppegarten.

07.01.2011: *Helle Flammen am abendlichen Himmel*

Die Freiwillige Feuerwehr Dahlwitz-Hoppegarten und ca. 150 Gäste sahen bei Glühwein und Deftigem vom „Grill“ dem Verbrennen der Weihnachtsbäume zu.

09.01.2011: *6. Knutfest Siedlung Birkenstein*

Es wurden traditionsgemäß auf dem Bolzplatz in Birkenstein die Weihnachtsbäume verbrannt.

20.01.2011: *Neujahrsempfang*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Kay Juschka begrüßte mehr als 150 Gäste im Gemeindesaal Hoppegarten zum festlichen Neujahrsempfang.

F e b r u a r 2 0 1 1

Im Februar wurde der doppische Haushalt für 2011 beschlossen. Wir waren der Meinung somit den 2. doppischen Haushalt beschlossen zu haben, aber im Oktober des Jahres 2010 wurde die Satzung für den doppischen Haushalt aufgehoben, weil wir mit der Eröffnungsbilanz Probleme hatten. Durch das Ausscheiden von Herrn Licht in den Ruhestand und dem Nachfolger, der dann im Sommer gekündigt hat, weil er in seinem Wohnort eine Arbeitsstelle fand, hatten wir keinen Kämmerer, der uns einen Haushalt erstellen konnte. Durch den Städte- und Gemeindebund haben wir dann Unterstützung von der ARGE communal bekommen, die jetzt die Jahresrechnung 2010 als auch den Haushalt 2011 zu prüfen und eine Bewertung vorzunehmen. Der Haushalt 2012 wird im ersten Quartal des nächsten Jahres erarbeitet.

09.02.2011: *Jahresempfang des Kreises in Seelow*

Neuer Rastplatz am Europa-Wanderweg E 11

24.02.2011: *Traditionelles Jahrestreffen der Vorsitzenden*

3. Treffen der Vereine

M ä r z 2 0 1 1

Mauerausstellung im Foyer der Gemeinde in Hoppegarten

07.03.2011: *9. Schlosskonzert im Gemeindesaal*

12. 03.2011: *Gestaltung von Keramiken war ein voller Erfolg*

07.-18.03.2011: *Projekt „Cowboy und Indianer“ im Hort*

A p r i l 2 0 1 1

06. 04. 2011: *Musik stimmt Menschen froh*

8. Kinderkonzert in der Evangelischen Dorfkirche zu Dahlwitz-Hoppegarten

15.04.2011: *Ausstellung von faszinierende Fotos aus dem Pferdesport von Frank Sorge*

Schwimmschule in Hönow wurde eröffnet.

Projekte dieser Art wünschen wir uns für die Gemeinde.

15. 04. 2011: *Nachtwanderung durch Hönow*

Historische Wanderung durch den Dorfkern von Hönow.

Der Bürgermeister spricht den Hönowern ein Lob aus. Dieses Ereignis ist immer wieder spannend. Hierbei stellt er fest, dass auch neu hinzugezogene Bürger sich an dieser Nachtwanderung beteiligt haben. Deshalb richtet er sein Appell auf die Anwesenden, sich im nächsten Jahr daran zu beteiligen.

16. 04. 2011: *Deutsch-Russisches Frühlingsfest*

Passend zum Dorfkernbild sind vom Verein Mittendrin GmbH neue Wohnbauten entstanden, wofür sich Herr Ahrens sehr freut.

16. 04.2011: *Berufsorientierung - 10. INFO-Tag*

Eltern sowie Schüler haben großes Interesse an dieser Veranstaltung, so Herr Ahrens und er geht davon aus, dass dieser Tag weiter fortbestehen wird.

17. 04. 2011: *Gelungener Saisonauftakt auf der Rennbahn*

19. 04.2011: *Hochspannung im Gemeindesaal*

Kinderbuchautor Boris Pfeiffer las auf Einladung der Gemeindebibliothek Hoppegarten aus seiner Geschichte „Das wilde Pack“ vor. Mehr als 180 Kinder hörten aufmerksam zu.

19.04.2011: *Osterschatzsuche durch das alte Dorf Hönow*

24.04.2011: *2. Renntag in Hoppegarten*

Gute Ideen und deren Umsetzung machten die Rennbahn in den letzten Jahren attraktiv.

30.04.2011: *Walpurgisfeuer der Jugendwerkstatt Hönow e. V.*

„Mit Freunden und Familien den Frühling einläuten“ war das Motto des Walpurgisfeuers am.

M a i 2 0 1 1

01. 05. 2011: *14. Maifest des Reitklub IDEA*

03.05.2011: *Nach Blitzeinschlag - Wohnungsübergabe in Hönow*

03. 05.2011: *Richtfest am Hönowener Weg*

Wichtige Einrichtung für die Birkensteiner Bürger.

06.05.2011 *Erst Laufen ...*

Endlich ist sie fertiggestellt! Über 2 Jahre sind seit der Planung des Neubaus der Brücke in Birkenstein bis zu deren Fertigstellung vergangen. Am 30. April wurde sie nun symbolisch für die Bürger – mit dem ersten Birkensteiner Frühlingslauf – wiedereröffnet. Nach den Böllerschüssen des Schützenvereins Hönow und dem Startschuss durch den Bürgermeister setzten sich 43 Läufer in Bewegung.

...dann Feiern!

Wer noch nicht genug Bewegung hatte, konnte sich nach dem Lauf „fußballerisch“ auf dem Bolzplatz betätigen – oder zum „gemütlichen Teil“ übergehen. Der krönende Abschluss war das **Birkensteiner Feuer** mit Musik und Tanz.

Vor Ort in Hoppegarten zu Gast: Dr. Christian Ehler

11. 05.2011: Feierliche Eröffnung des Gemeinschafts-Pavillon in Hönow

Durch den Pfliegestift wurde dieser eingeweiht und Herr Ahrens geht davon aus, dass man ihn auch privat nutzen kann.

17. 05. 2011: Kinder der Lenné-Schule besuchten den Bürgermeister

Im Gemeindesaal wurden Fragen, wie funktioniert Kommunalpolitik oder was muss getan werden, wenn man einen Spielplatz bauen will, gestellt. Herr Ahrens gab darauf gern Antwort und erklärte auch, dass hier die Entscheidungen zum gemeindlichen Leben getroffen werden.

21.05.2011– 3. Tag des offenen Unternehmens in Brandenburg

Hoppegartener Unternehmen haben sich an diesem Tag daran beteiligt und sich bereit erklärt, ganztägig Besucher zu empfangen.

Im Januar/Februar gab es Gespräche zu den Trainierbahnen, bei denen die Meinungen ausgetauscht wurden und Herr Ahrens berichtet kurz über den derzeitigen Stand des Trainingsbetriebes und der Betretungszeiten.

18. 05.2011: Ulla Meinecke – „Ungerecht wie die Liebe“

Wirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde und erklärt, dass vor ein paar Jahren die Neuenhagener Erklärung unterschrieben wurde, wo wir landkreisübergreifend mit 11 Kommunen zusammenarbeiten, um auch Förderungen zu erhalten. Zum regionalen Wirtschaftskreis gehören die Gemeinden Strausberg, Rüdersdorf und Hoppegarten. 2014 wird noch einmal evaluiert.

20.05.2011: Wanderung auf dem Europawanderweg

29.05.2011: Mit einem musikalischen Feuerwerk endete die Seniorenwoche

31.05.2011: Tourismusinformation Hoppegarten wieder geöffnet

Auf Grund einer Wiederbesetzerstelle konnte die Tourismusinformation abermals eröffnet werden. Sie wird gut angenommen.

J u n i 2 0 1 1

01. Juni 2011: Neue Reithalle in Münchehofe eröffnet

Eine 2.600 Quadratmeter große Reithalle öffnete für Besucher und Gäste, darunter auch Bürgermeister, ihre Tore. Mit 1.6 Millionen Euro ist eine moderne Halle entstanden, die das Herz eines jeden Pferdesportfreundes höher schlagen lässt. 15 Pferdeboxen, modernste Sanitärräume, Sattelzimmer und Pferdedusche - alles unter einem Dach mit großer Photovoltaik-Anlage.

Frank und Kerstin Grubitz und der Reitverein Münchehofe sind stolz auf den fertiggestellten Bau – auch wenn der Weg bis dahin mitunter reichlich steinig war.

07.06.2011: 7. Schlossfest in Dahlwitz-Hoppegarten

Bei strahlendem Sonnenschein fand 2005 zum ersten Mal das Schlossfest statt, organisiert durch den Förderverein „Dahlwitzer Herrenhaus“. Damals wurde der Wunsch laut: „Dieses Fest sollte unbedingt zur Tradition werden.“

Empfehlungen zur Sportentwicklung in der Gemeinde Hoppegarten

Prof. Rode hat zusammen mit einem Studentenkollektiv die Sportentwicklungskonzeption erarbeitet. Sie wurde in der Gemeinde vorgestellt und jetzt müssen wir daran arbeiten, dies umzusetzen.

07.06.2011: Wandertag zur Jugendwerkstatt Hönow e.V.

09.06.2011: Sommerfest in Rzepin

10.06.2011: - Renntag der Märkischen S5-Region

Tourismusunternehmen, Hotels und andere Unternehmen werden sich dort vorstellen und es wird noch weiter ausgebaut.

17.06.2011: Richtfest für Hortneubau in Hönow

Die Schule und der Hort haben dies prima vorbereitet. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im I. Quartal nächsten Jahres fertiggestellt. Die Investition wird um 190 000 Euro teurer. Der Essensraum wird dann ausgegliedert, so dass die Turnhalle voll zur Verfügung steht.

20.06.2011: Open-Air Klassik auf der Rennbahn

Termine 2012

Freitag, 15. Juni 2012, 20.00 Uhr Swing In The Garden mit Höhenfeuerwerk

Samstag, 16. Juni 2012, 18.00 Uhr My Fair Lady – mit Ascot Pferderennen

Sonntag, 17. Juni 2012, 11.00 Uhr Kinder Open Air „Der Traumzauberbaum 3“

Sonntag, 17. Juni 2012, 17.00 Uhr Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker

24.06.2011: In Hoppegarten JA gesagt

Am 24.06. gab sich im Haus der Generationen das Erste Brautpaar das Ja-Wort, das mit ihrer Hochzeit das neue Trauzimmer in Hoppegarten einweihte.

29.6.2011: Jahrgangprojekt HOPPEGARTEN: Kaiserbahnhof

Präsentation des Masterstudiengangs der Technischen Universität Berlin präsentierten die Studenten des Masterstudiengangs Denkmalpflege im Studienjahr 2010/11 ihre Ergebnisse des Jahrgangprojektes.

J u l i 2 0 1 1

10 Jahre Medianklinik

Wichtiger Gesundheitsstandort für Hoppegarten

01.07.2011: Indianercamp am Zootzensee

04.07.2011: Sommerfest in Rzepin

29.07.2011: Sommerfest der Feuerwehr

A u g u s t 2 0 1 1

03.08.2011: 46 Parkplätze für PKWs an der S-Bahnstation Birkenstein

Besuch des Ministers Vogelsänger mit Übergabe des Fördermittelbescheides

08.08.2011: Rainer Eppelmann zu Gast im Rathaus Hoppegarten

11.08.2011: Neuer REWE-Markt am S-Bahnhof Birkenstein

19. bis 21.08.2011: 30 Jahre Hönow Siedlertage

18.08.2011: *Bürgermeister Klaus Ahrens greift beim Baustart der L33 zu Spaten*
Zwischen Autobahn und Berliner Stadtgrenze wird vierspurig ausgebaut. Dazu gibt Herr Ahrens einige Erklärungen.

23.08.2011: *Ein AWO-Sommerfest bei Herbstwetter*

27. 08. 2011: *Glückwünsche anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des REWE-Marktes*

30.08.2011: *Humorvolles Bildungsprogramm „Kinder brauchen Grenzen“*

30.08.2011: *Wanderausstellung des Deutschen Bundestages*
Dazu besuchte uns Fr. Dr. Enkelmann

31.08.2011: *Großes Interesse an den fünf Bürgermeisterkandidaten*

S e p t e m b e r 2 0 1 1

03.09.2011: *Alles rund ums Thema Wasser*
anlässlich seines 20-jährigen Bestehens lud der Wasserverband Strausberg-Erkner zum Tag der offenen Tür ein.

08. 09.2011: *Gerd Kroner erhält Brandenburger Umweltpreis*

Bauernfest und Kreisschützenfest in Hönow

11.09.2011 *Bürgermeisterwahl (Diagramm)*
Zwischenergebnis: Herr Moritz Felgner und Herr Kay Juschka unterschieden sich mit 14 Stimmen. Stichwahl zwischen Herrn Knobbe und Herrn Felgner.

16.09.2011: *80 Jahre Waldesruh*
80 Jahre Waldesruh wurde mit einem großen Fest gefeiert.

16.09.2011: *Stammgruppentaufe der 1. Klassen im Hort Schatztruhe*
Die neuen Hortkinder aus den 1. Klassen wurden, wie nun schon einige Jahre Tradition, auf ihren Hortnamen getauft.

26.09.2011: *Karsten Knobbe(Linke) gewinnt Bürgermeisterwahl in Hoppegarten knapp vor Moritz Felgner (SPD)*
2337 der abgegebenen 4473 Stimmen entfielen auf Karsten Knobbe, der sein Amt am 01. Januar 2012 antreten wird, sein Kontrahent konnte 2053 Stimmen auf sich vereinigen. Die Wahlbeteiligung lag bei 31,24%.

O k t o b e r 2 0 1 1

01.10.2011: *20-jährige Partnerschaft zwischen Iffezheim und Hoppegarten neu besiegelt!*

03.10.2011 *Endspurt auf der Galopprennbahn – letzter Renntag 2011*

03.10.2011: *Deutschland ist heute ein großes Stück zusammengewachsen“ –*
Der regierende Bürgermeister Berlins a.D. Eberhard Diepgen war anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Hoppegarten.

„Stern des Sports“ für den Budoverein

Das Projekt „Gewaltprävention ab Vorschulalter“ des Budovereins Dynamo Hoppegarten, welches Kindern und Jugendlichen die Grundwerte des Judo, wie Höflichkeit, Respekt und Ehrlichkeit vermittelt, steht unter einem **guten Stern**.

22. 10.11: *Neues Unternehmen: REWU Nutzfahrzeuge Berlin GmbH - Typenoffener Fahrzeugbau für Nutzfahrzeuge im Gewerbegebiet Hoppegarten*

21.10.2011: *Yamasaki Therapie – Wirbelsäulenregulation*

An diesem Tag eröffnete MR Dr. med. Herbert Steudel im Gesundheitszentrum in der Lindenallee 7 in Hoppegarten das erste Yamasaki-Therapie-Zentrum Deutschlands.

22.10.2011: *Sparkasse feierte 10. Geburtstag*

Hönower Schützenverein feierte 10. Geburtstag

21.10.2011: *Sonderfahrt Herr Boßan*

Wie Herr Ahrens erklärt, kämpfen wir schon jahrelang um den Regionalhalt. Es ist vorgesehen, in Mahlsdorf einen Regionalhalt einzurichten. Im Land Brandenburg hingegen gibt es derzeit noch keinen.

Als Mitglied in der Interessengemeinschaft sowie als Unterstützer auf dem Weg zu einer Modellregion wirkt Hoppegarten aktiv mit.

27.10.2011: *Bei Behördencheck sehr gut abgeschnitten*

29. und 30.10.2011: *Kleintierausstellung auf der Galopprennbahn*

Erbbaupachtvertrag mit der Jugendwerkstatt e.V. wurde unterzeichnet.

Danach werden noch einmal Aktivitäten der Jugendwerkstatt e.V. aufgezeigt.

17.11.2011: *Antrag: Familienfreundliche Gemeinde wurde beschlossen*

Siegpreis bei der Wahl zur „familienfreundlichen Gemeinde“ in Hoppegarten..

Jubilare

14.04.2011 feierte **Margarete Voigt** ihren **100. Geburtstag**

23.6.2011 feierte **Gustav Weinert** seinen **100. Geburtstag**

Gedenken

05. März 2011: Abschied von Dr. Jürgen Mill, ehemaliger Vorsitzender in den 90er Jahren der Gemeindevertretung.

Grundlagen der Gemeindeentwicklung

Herr Ahrens zeigt eine Auflistung aller Gemeindevertretersitzungen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte sowie die Anfragen der Gemeindevertreter und Ortsbeiratsmitglieder an die Verwaltung. Für das kommende Jahr sind zwei Gemeindevertretersitzungen mehr geplant, deren ich persönlich nicht zugestimmt habe.

Weiterhin sind die Begrüßungsgelder von Babys aufgelistet. Die Tendenz ist fallend.

158 Kinder können momentan nicht mit einem Kitaplatz versorgt werden. Die Frage ist, wie lösen wir dieses Problem.

Herr Ahrens wiederholt den Fertigstellungstermin des Hortneubaus in Hönow und gibt bekannt, dass kommissarisch die Leitung der Schule gegenwärtig Frau Heitmann übernommen hat.

Er berichtet, dass gegenwärtig eine Auszubildende in der Verwaltung arbeitet.

Die Diskussion über einen neuen Kitastandort wird fortgesetzt.

Es fehlen 5 Erzieher. 6 nehmen an einer berufsbegleitenden Maßnahme teil.

Wir sind jetzt Mitglied in der Fluglärmkommission.

Wir haben uns als Kommune verpflichtet, an einer Zertifizierung teilzunehmen. Am 14.11. wurden wir geprüft, das Ergebnis steht noch aus.

Umbau des Verwaltungsstandortes wird in diesem Jahr beendet.

Bei der Durchführung der Bebauungspläne gab es drei Änderungen. (Siedlungserweiterung Hönow, Trainierbahn und Dorf Hönow).

Im Zuge des Ausbaus L 33 ist die Verkehrsbeleuchtung und der Lückenschluss der Gehwege vorgesehen.

Bei der Fertigstellung der Lindenallee trägt hier die Gemeinde die Beleuchtung der Gehwege.

Die Bushaltestelle Hönow Nord ist fertiggestellt.

Letztes Jahr wurde die Straßenreinigungssatzung beschlossen. Man einigte sich von 5 auf 3 Reinigungsklassen. Wir stehen kurz vor dem Beschluss der Gebührensatzung zur Reinigung öffentlicher Straßen.

Die Förderbescheide für die Breitbandförderung sind eingetroffen. Versorgt wird der gesamte Teil von Hoppegarten, mit Ausnahme von Waldesruh, bis Ende IV. Quartal nächsten Jahres. Wahrscheinlich wurden im Zuge der Bauarbeiten Kabel zerstört und es kam zu vielen Defekten, u. a. Straßenbeleuchtung, defekte Kabel usw., das Budget dafür ist aber ausgeschöpft bzw. schon überzogen. Bei einem kurzfristig anberaumten Gespräch mit der Fachbereichsleiterin werden wir die finanziellen Möglichkeiten besprechen, um weitestgehend die Schwachstellen zu reparieren.

Entwicklung Gemeindehaushalt

Aus einer Statistik ist erkennbar, dass die Erträge niedriger sind, als der Aufwand. Zukünftig gilt dies in Waage zu bringen. Im finanziellen Ausblick entsprechend dem doppischen Haushalt ist in der defizienten Haushaltsplanung aus der Ergebnisplanung von 2 Mio Euro zu erwarten. Die Finanzplanung weist einen stabilen Haushalt für 2012 auf, der jedoch in den Folgejahren auf Grund der Refinanzierungsmaßnahmen problembehaftet ist. Die Arbeits- und Wirtschaftsfördergesellschaft befindet sich seit 01.01.11 in Liquidation und wird zum 01.01.12 voraussichtlich durch einen neuen Liquidator betreut werden. Annähernd zeitgleich kündigte dann auch der Kämmerer.

Die Siedlungsmaßnahme Hönow wird zum 31.12.2011 beendet.

Die Gemeinde muss zukünftig weiterhin die Bürgschaft für den Kredit in Höhe von 13 Mio. Euro aus der Siedlungserweiterung schultern, der jetzt in den doppischen Haushalt einfließt.

Die Alterspyramide liegt um 50 Einwohner gleich wie im Vorjahr. Der Geburtenrückgang ist ab dem Jahr 2010 zu verzeichnen.

Bei Gewerbean- und -ummeldungen ist ein leichter Zuwachs zu verzeichnen.

Herr Juschka

Weist darauf hin, dass zu den Varianten des Straßenausbaus auch jeweils in der Gemeindevertretung noch einmal eine Beratung stattfindet, ebenso dazu noch ein Abwägungsverfahren.

Herr Toleikis gibt den Hinweis, dass Berlin ein anderes Bundesland ist und damit andere Gesetze hat und es gibt in Berlin kein Straßenausbaubeitragsgesetz gibt.

Im Gegensatz zu Berlin werden die Brandenburger mit Kosten belastet.

Herr Ahrens erklärt, dass ausgiebig darüber diskutiert wurde und auch demokratisch entschieden worden. Die Entscheidung ist mit den Bürgern getroffen worden.

Herr Manthe (Waldesruh)

ergänzt, dass er sich seit Beginn an für den Straßenbau eingesetzt und seine Interessen an die Gemeindevertreter weiter gegeben hat. Dabei sollte Ziel sein, dass alle Bürger Entfernungen ohne Schwierigkeiten überwinden können und es ist gelungen.

Herr Schlachter (Waldesruh)

verwundert spricht Herr Schlachter den Hinweis von Berlin an und vergleicht mit Orten Eichwalde und Zeuthen, die sich im Land Brandenburg befinden und auch keine Bürgersteige haben. Dort hat man, zur Zufriedenheit der Bürger, einen befestigten Weg hergestellt. An der Trainierbahn ist dies nicht der Fall. Eine schriftliche Nachfrage ist erfolgt, geantwortet wurde leider nicht.

Herr Ahrens

Zum ersten Teil der Ausführung ist bereits geantwortet worden. Dies obliegt der Entscheidung der Gemeindevertretung mit den Bürgern zusammen. Der vereinfachten Straßenausbau war in Hoppegarten nicht gewollt.

Zum zweiten Teil erklärt Herr Ahrens, dass die Straße an der Trainierbahn nicht vorrangig behandelt werden kann gegenüber Straßen mit einer beidseitigen Bebauung.

Herr Riebe, Birkenstein, Am Grund Nr. 13

Wie werden die Beschlüsse, die die Gemeindevertretung fasst, umgesetzt?

Lt. Gemeindevertreterbeschluss vom 19.06.2000 wurde eine Abwägung zum Straßenausbau durchgeführt, wo unter anderem die Forderung nach einem Fahrverbot für Fahrzeuge über 5,5 t beschlossen wurde. Die Gemeindeverwaltung hat bis zum heutigen Tage diesen Beschluss nicht umgesetzt. Er erklärt weiterhin, dass nach Freigabe der Lindenallee schwere LkW's durch unsere Straße fahren und weist darauf hin, dass dies eine Anliegerstraße ist. Demzufolge sind natürlich unübersehbare Schäden, wie z. B. längere Risse von 6 Metern vorhanden. In Berlin wird dieses Verbot so praktiziert, warum nicht bei uns in Brandenburg. Deshalb bittet Herr Riebe den Bürgermeister die Umsetzung des Beschlusses anzumahnen.

Beifall

Herr Ahrens

Herr Ahrens sagt zu, sich zu dieser Problematik mit dem zuständigen Fachbereich zu verständigen. Gleichzeitig betont er aber auch, dass im Landkreis speziell die Verkehrsproblematik sehr kompliziert sei. Er könne sich vorstellen, den entsprechenden Bearbeiter des Landkreises in die Gemeindeverwaltung einzuladen, um in einem Vor-Ort-Termin zu einer Lösung zu kommen.

Herr Juschka bekräftigt die Meinung von Herrn Ahrens und betont aber auch, dass es nicht den Eindruck erwecke solle, dass die Gemeindeverwaltung dies verhindere.

Herr Riebe ergänzt, dass die Straßenbaubehörde sagte, dass es der Gemeindeverwaltung obliege, die Straße umzuwidmen, um die Begrenzung durchzuführen. Es gab keinen Zwischenbescheid und keinerlei andere Informationen.

Frau Hertel (Gemeindeverwaltung)

Der Beschluss ist dahingehend umgesetzt worden, dass er beim Straßenverkehrsamt gestellt wurde und wir auch einen Bescheid bekommen haben, jedoch wurde er durch die Gemeindevertretung abgelehnt. Wir haben keine Möglichkeit gegen diesen Bescheid zu klagen. Auch eine erneute Aufnahme wäre zwecklos.

Bürger aus Waldesruh
Adressdaten konnten nicht ermittelt werden.

Er weist nochmals darauf hin, dass die Straße an der Trainierbahn so saniert werden solle, dass die Bürger vernünftig aus ihren Grundstücken kommen und die Straße gut passieren können.

Aufgrund einer Mitteilung, von mir an den Bürgermeister, dass ich mich beim Fahrrad fahren an Ästen verletzt habe und diese unbedingt beseitigt werden müssen, gab es gemeindeseitig keine Möglichkeit, die Arbeiten durchführen zu lassen. Also habe ich es selber erledigt.

Fam. Wolf Dahlwitz-Hoppegarten

Wird in den kommenden Jahren eine neue anonyme Grabstelle festgelegt, denn die „Grüne Wiese“ entspricht nicht mehr den Vorstellungen der heutigen Zeit?

Frau Hertel

Dieses Thema haben wir im Bauausschuss besprochen. Wir wissen schon wie wir die Fläche planen wollen. Dazu wurde auch schon mit einigen Senioren gesprochen.

Frau Wolf, Lindenallee 49 a

Gegenwärtig ist die Fläche zu klein. Mehrere Gespräche dazu wurden mit den Senioren geführt und für mich steht die Frage, wann wird diese Fläche durch die Gemeinde vergrößert? Dazu könnten die Senioren befragt werden.

Herr Ahrens

Das Anliegen ist verstanden worden. Wir werden Ihre Frage dann schriftlich beantworten.

Frau Schaefer

Wurde zwischenzeitlich die Dachreparatur an der Budohalle durchgeführt?

Herr Seidel

Er antwortet mit Nein

Da keine weiteren Fragen der Einwohnerschaft gestellt werden, schließt der Vorsitzende um 20.35 Uhr offiziell die Sitzung.

Von Herrn Zeitz, Gartenweg 10 a wurden noch folgende Bedenken bzw. Anregungen gegeben.

Er würde gern wissen, wie es mit dem Schichtenwasser in Birkenstein bestellt ist? Wie dazu der Stand ist?

Ob die Möglichkeit bestände, den Gartenweg in Birkenstein mit einem 30-Zone-Schild zu versehen?

Ob die Möglichkeit bestände, den Fahrradweg zwischen Heidemühler Weg in Richtung Friedrichshagen mit Schotter aufzufüllen?

**Vorsitzender
Einwohnerversammlung**

Protokoll